Die 533 Nummern des alphabetisch angeordneten Literaturverzeichnisses stimmen leider nicht mit den im Text fortlaufend zitierten überein.

Die hervorragende, äusserst kritische Arbeit vermittelt eine Fülle von Denkanstössen zu den besonders in der modernen Medizin hochaktuellen ethischen Fragen.

Ruth Gattiker

Andreas P. Naef, *The story of thoracic surgery : milestones and pioneers*. Toronto, Lewiston, NY, Bern, etc., Hogrefe & Huber, 1990. XIV, 157 S. Abb. SFr. 32.–. ISBN 3-456-81890-4.

Andreas P. Naef, Professor für Chirurgie an der Universität Lausanne und langjähriger Direktor des Kantonsspitals Yverdon, hat seine thoraxchirurgische Karriere bereits 1941 in einem Tb-Sanatorium begonnen. Seither hat er die Thorax- und insbesondere die Lungenchirurgie in unserem Lande mit grosser Passion gepflegt und mehrere Pionierleistungen in der Schweiz vollbracht. Während mehr als 40 Jahren war er stets an der Front der Thoraxchirurgie und hat die grossen Pioniere der Welt zum grössten Teil persönlich gekannt. Sein Buch ist somit eine faszinierende Kombination von persönlichen Erinnerungen und geschichtlichen Fakten. Naef konzentriert seine Geschichtsschreibung auf die letzten hundert Jahre, von denen er die letzten fünfzig aktiv miterlebt hat.

Das Buch ist unterteilt in vier grössere Kapitel: Lungenchirurgie, Chirurgie des Oesophagus, geschlossene und offene Herzchirurgie und Transplantation von Herz und Lunge. In der Lungenchirurgie treffen wir die grossen Frühpioniere wie T. Tuffier, E. de Cérenville, A. Carrel, A. P. Edwards. Dann folgt die langsame Evolution bis zur korrekt durchgeführten Lobektomie. Sie wird gefolgt von der Pneumonektomie, erstmals durchgeführt von R. Nissen, C. Haight und E. Graham. – Die Chirurgie des Oesophagus, welche einerseits das Stiefkind der Thoraxchirurgen ist, andererseits die Krönung der Bauchchirurgen, nimmt wenig Platz in der Gesamtdisposition ein. – Der Chirurgie des Herzens ist als erstes ein grosses Kapitel über die geschlossene Herzchirurgie gewidmet: konstriktive Perikarditis, offener Ductus arteriosus, Coarctatio aortae, Mitralklappen-Commissurotomie, usw. Es folgt die Geschichte der extrakorporealen Zirkulation, der Herzklappen- und der Koronar-Chirurgie. Hier wird auch Sennings erste Schrittmacherimplantation beschrieben. – Am Ende folgt die Geschichte der Herztransplantation, der kombinierten Herz- und Lungentransplantation und der einseitigen Lungentransplantation. – Es ist ein Buch, das sich an Thoraxchirurgen und Medizinhistoriker richtet und sich wie ein Roman liest.

Stephanos Geroulanos